

Uli Hoeneß

Beitrag von „PHM+“ vom 7. Februar 2010, 13:29

.
Wie lange geht der Vertrag mit SPORTFIVE eigentlich noch, habe diese Sach etwas aus den Augen verloren.

Nur traurig das der CLUB damals diesen Knebelvertrag abschließen mußte, es ging eben um SEIN oder nicht SEIN, darüber duldete Roth ja niemanden neben sich, daher auch die schlechte Verbindung zur Wirtschaft im Raum Nürnberg.

Roth hat viel Geld in den finanziellen Kreislauf des CLUBS gesteckt, ohne dieses Geld wäre der FCN schon

längst abgesoffen, d.h. er hätte kaum eine Lizenz bekommen und damit würden wir heute nicht mal in der

dritten Liga spielen, daher war Roth auch unangreifbar geworden.

Dieses Geld wurde von Roth jetzt wieder abgezogen, daher auch die Flaute in der Kasse des FCN, genaue

Beträge kamen ja nie ans Tageslicht, ob es um Einlagen oder um Rückzahlungen ging, dies ist für mich

eine der dunkelsten Kapitel beim CLUB.

Dazu kam ein Manager der zwar für vieles qualifiziert ist, aber für die sportlichen Entscheidungen nicht

besonders, er hatte oder setzte auf die falschen Berater, lies Mayer, TvH und auch Oenning in der Mannschafts-

gestaltung zuviel Freiheiten.

Hoffe das sich dies jetzt geändert hat, auch sollten die Kompetenzen anderst gelagert werden, für den sportlichen

Bereich muß ein Sportdirekter eingestellt werden, eben einer der aus dem aktiven Fußball kommt, der weiß und

sieht wo es fehlt, dabei sind die Kleinigkeiten oft die wichtigsten.

Bader sollte sich dann als eine Art Generalmanager fungieren mit einem klar abgegrenzten Aufgabengebiet.

Was mir persönlich wichtig erscheint, ist die finanzielle Situation, diese sollte schonungslos offen gelegt werden, die Vorgänge der letzten 10 Jahre müssen ans Tageslicht gebracht, zunächst müßte eben auch Franz Schäfer zurücktreten oder einfach zum Rücktritt gezwungen werden, er kennt wie kaum einer alle Machenschaften beim CLUB der letzten 30 Jahre, nur ob so eine Aufklärung überhaupt viele wollen, denke Schäfer jedenfalls nicht, es sind die alten Seilschaften die beim CLUB eine bessere Zukunft verhindern.